

Presseinformation

13. November 2021

Pumptrack-Anlage der Marktgemeinde Brunn am Gebirge wurde feierlich eröffnet

LR Danninger: „Eine vielseitige Trendsportanlage für Kids und Jugendliche“

Sportlandesrat Jochen Danninger eröffnete mit Bürgermeister Andreas Linhart die neue Pumptrack-Anlage der Marktgemeinde Brunn am Gebirge. Am Gelände des Freizeitparks entstand eine multifunktionelle Sportstätte, die mit allen möglichen Rollsportgeräten wie beispielsweise Rädern oder Skateboards befahren werden kann und in einen Fünf-Zonen-Bereich eingeteilt ist. Der etwa zwei Meter breite „Biketrail“ hat eine Länge von 300 Metern und ist mit Wellen und weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen versehen. Zudem gibt es eine Bowl für den streetorientierten Sportler, eine Jumphline und auch Einsteiger finden im verspielten Bereich der Pumptrack unendliche Möglichkeiten. Eine weitere Besonderheit dieses Vorzeigeprojekts ist der Level-1-Bereich, der auch für Rollstuhlfahrer konzeptioniert wurde.

Sportlandesrat Jochen Danninger zeigte sich von der Sporteinrichtung, die vom Land Niederösterreich gefördert wurde, begeistert: „Die Pumptrack-Anlage ist nicht nur ein perfektes Beispiel für hochmoderne und vielseitige Sportinfrastruktur, sondern passt auch optimal zu unserer neuen Sportstrategie 2025. Wir wollen Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche und leicht zugängliche Bewegungsangebote zur Verfügung stellen. Trendsportanlagen sollen in Niederösterreich vermehrt ihren Platz finden, denn diese sind ein wahrer Sportmagnet für die junge Generation, die im Hauptfokus unserer Maßnahmen steht“.

Für Bürgermeister Andreas Linhart stand bei der neuen Pumptrack die Jugend im Vordergrund: „Wir wollten ein ansprechendes Outdoor-Freizeit-Programm, außerhalb des vielfältigen Angebots in Brunn am Gebirge, schaffen.“ Stolz zeigt sich Linhart auch über das Gesamtkonzept des neuen Freizeitparks, der im Sommer 2022 eröffnet wird.

Erhöhtes Augenmerk wurde von der Marktgemeinde Brunn am Gebirge nicht nur auf die Ausfertigung der Grünanlage gelegt – um die Bahn in den Freizeitpark

Presseinformation

homogen zu integrieren – es wurden auch ausschließlich ortsnahe Firmen mit der Realisierung betraut. Fahrspaß für Einsteiger, Semisportler und Profis ist hier jedenfalls garantiert. Die Anlage kann von allen Altersklassen kostenlos das ganze Jahr benützt werden.

Ein Pumptrack erfreut sich derzeit großer Beliebtheit, da dieser den Rad- und Rollsport abseits des Straßenverkehrs ermöglicht. Erst im September wurde etwa der „BÖTrack“ in Böheimkirchen eröffnet und seit August kann eine weitere Pumptrack in Tulln befahren werden. All diese Projekte wurden ebenfalls mit Sportfördermitteln des Landes Niederösterreich umgesetzt.

Nähere Informationen: SPORTLAND Niederösterreich, Christian Resch, Tel.: 02742 9000 19876, Mobil: 0676/81219876, christian.resch@noe.co.at; Büro Landesrat Jochen Danninger, Andreas Csar, Tel.: 02742/9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at.